**Überblick Konzeption „Wirtschaft“**

**Ziel des Faches:**

***Der mündige Bürger im Wirtschaftsgeschehen***

* Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge
* Handlungs-, Urteils- und Entscheidungskompetenz
* Beitrag zur Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt

**Methoden:**

* Grundlegende Methoden der Ökonomie (z.B. Rationalprinzip; Freihandel oder Protektionismus, …)
* Arbeitsmethoden (z.B. Informationssammlung und -auswertung, Erschließung unterschiedlicher Textsorten und empirischer Daten, Visualisierungstechniken, Expertenbefragungen),
* Analyse unterschiedlicher Meinungen und deren Steuerung bzw. Verbreitung, eigene Meinungsfindung
* Unterrichtsmethoden (z.B. Planspiel, Debatte, Rollenspiel, Exkursionen, Fallbeispiele)

**Inhalte:**

***8.1.: Mode, Macher, Märkte***

* Regionale (Halle, Bielefeld, OWL) Wirtschaftsgeschichte mit Schwerpunkt der Textilbranche, außerschulischer Lernort „Wäschefabrik“ oder Ravensberger Spinnerei Bielefeld
* Produktion/Produktionsbedingungen damals und heute, Textilbranche (bspw. Produktions- und Verkaufsbedingungen in Asien und Deutschland im Vergleich), Möglichkeiten eines anderen Handels (Anknüpfungen: fairer Handel, Siegel für nachhaltige Textilien, …)
* Trendforschung: Wie wird ein Trend zum Trend? Was macht einen Trend aus? Trendsetter, Trendverbreitung; Trends in der Schule (🡪 Meinungsfindung üben)

***8.2.: Online-Verkaufsformen und Verbraucherschutz***

* Entstehung von Online-Verkaufsformen wie Amazon, Zalando, etc.; Zerstörung der Innenstädte?
* Verbraucherrechte und –pflichten im OnlineHandel (bspw. Finanzierung der Zustellung, Möglichkeiten der Warenrückgabe, Widerrufsrecht)
* Der Verbraucher in der Marktwirtschaft: Verbraucherrechte und –einfluss (bewusste Konsumentenentscheidungen bspw. Bioprodukte; Verpackungen, Wertigkeit des Mindesthaltbarkeitsdatums)

***9.1.: Börse & Business***

* Die Börse – der (un)vollkommene Markt? Börsenspiel in Kooperation mit der Sparkasse, Marktgeschehen, Unternehmensformen am Beispiel des Wirtschaftsstandorts OWL
* Existenzgründung (Businessplan) in Kooperation mit der Volksbank

***9.2.: Von der Eigenproduktion zur globalisierten Welt?!***

* Globalisierung: Entstehung, Chancen und Risiken (bspw. Geschichte und Voraussetzungen der Globalisierung, Deutschland – Gewinner oder Verlierer der Globalisierung?)
* Unternehmen in der Globalisierung, Beispiel Storck
* Politische Gestaltungsmöglichkeiten angesichts einer globalisierten Welt: Globalisierte Welt – (ohn)mächtige Politik? Bspw.: Protektionismus/Subventionierung ggü. Freihandel, NGOs, Gipfeltreffen wie G7, Entwicklungsländer als Verlierer, Sinn der Entwicklungshilfe